Weiß-blaue Sport-Vision – Team 2040
Bezirkstour 2026

Dokumentation der Thementische

München und Oberbayern

Datum/Uhrzeit: Freitag, 17. April 2026, 19:00 – 21:00 Uhr

Ort: Haus des Sports München/Arena

Anzahl Teilnehmende: 47

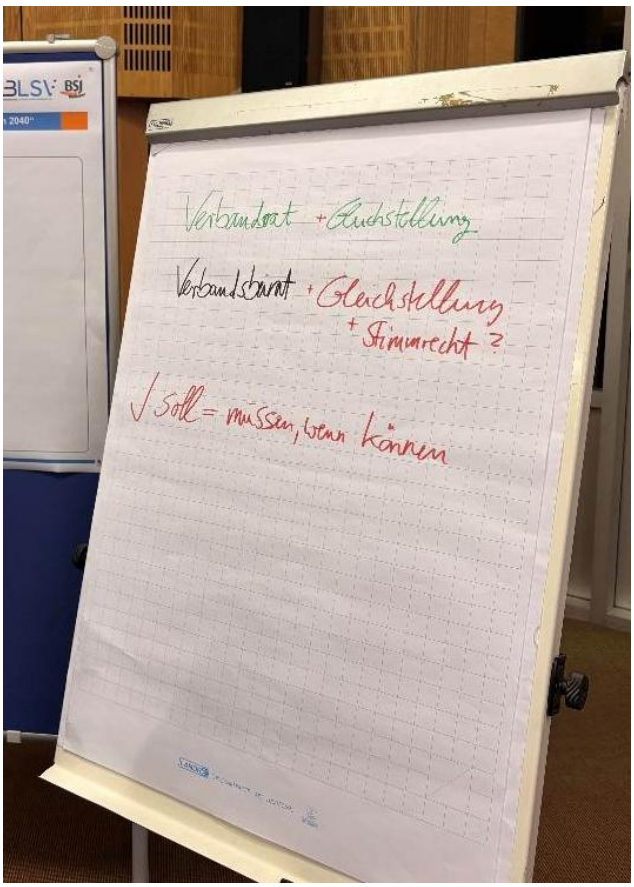
Gesamteindruck:

Insgesamt großes Interesse an den Tischen 3 und 4

Positive und motivierte Grundstimmung

Beiträge konstruktiv und lösungsorientiert

Thementisch 1: Weiß-blaue Sportvision „Team 2040“



Verbandsrat + Gleichstellung

Verbandsbeirat + Gleichstellung + Stimmrecht

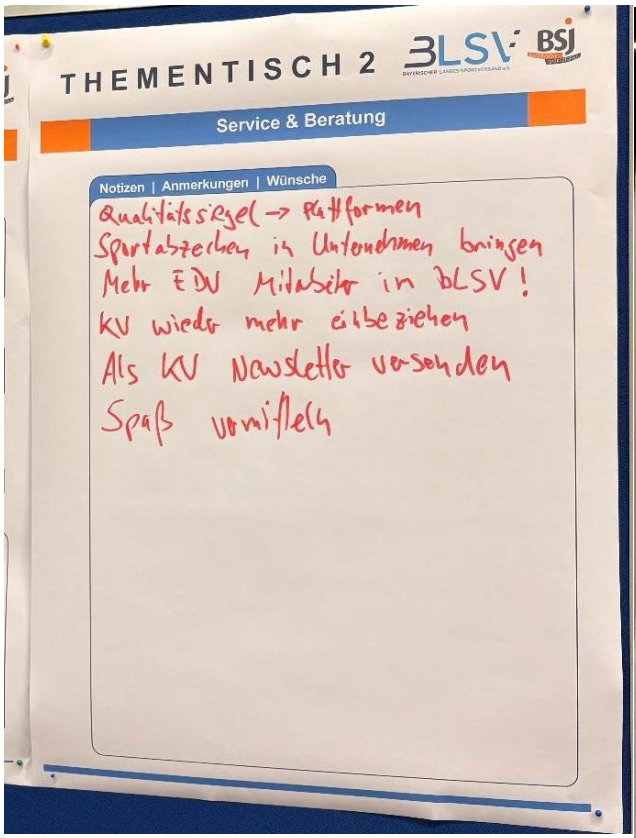
Soll = müssen, wenn können

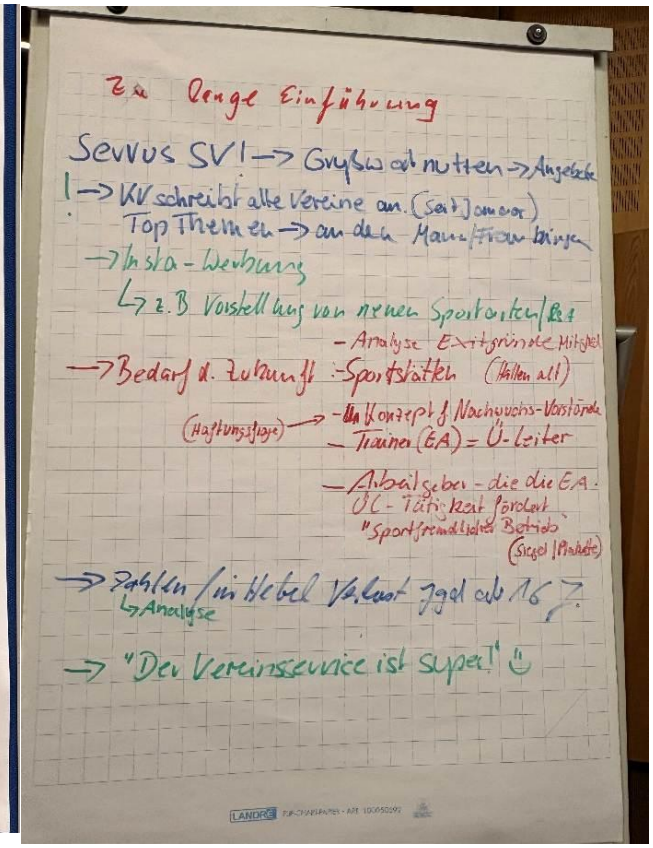
Ergänzende Themen im Gespräch:

Austausch zwischen den Fachreferenten

Festlegung Zuständigkeit Sportabzeichen

Thementisch 2: Service und Beratung





Einführung und Bedarf eines Qualitätssiegels für die Plattformen des BLSV

Sportabzeichen in Unternehmen bringen

Als Kreisvorsitzender Newsletter versenden

Bedarf an mehr EDV-Mitarbeitern im BLSV; Rückmeldung, dass technische Anfragen nicht schnell beantwortet, würden

Kreisvorsitzende wieder mehr einbeziehen

Spaß vermitteln

Servus! SV! à Grußwort nutzen für Angebote

Idee, dass der Kreisvorsitzende alle Vereine anschreibt und so die Top-Themen an den Mann/die Frau bringt

Nutzung von Instagram-Werbung z. B. für die Vorstellung neuer Sportarten

Bedarf einer Analyse von Exit-Gründen aus Vereinen. Bisher kann nicht erfasst werden, wenn ein Mitglied einen Verein verlässt und anderswo wieder eintritt. Er zählt in diesem Fall als Exit, obwohl er nicht „verloren“ wurde.

Bedarf von Zahlen für Verlust von Mitgliedern ab 16 Jahren. Denkbar wäre eine „Mini-Umfrage“ bei Vereinsaustritten.

Zukünftiger Bedarf an Sportstätten (da viele Hallen alt)

Haftungslage: Konzept für Nachwuchs-Vorstände

Trainer im Ehrenamt = Übungsleiter

Idee, eines Siegels/Stempels für Arbeitgeber/Unternehmen, die Übungsleiter-Tätigkeiten fördern z. B. „Sportfreundlicher Betrieb“. Hintergrund ist, dass ehrenamtliche Tätigkeiten für viele Arbeitnehmer zeitlich nicht möglich sind.

Rückmeldung, dass Vereinsservice super ist

Ergänzende Themen im Gespräch:

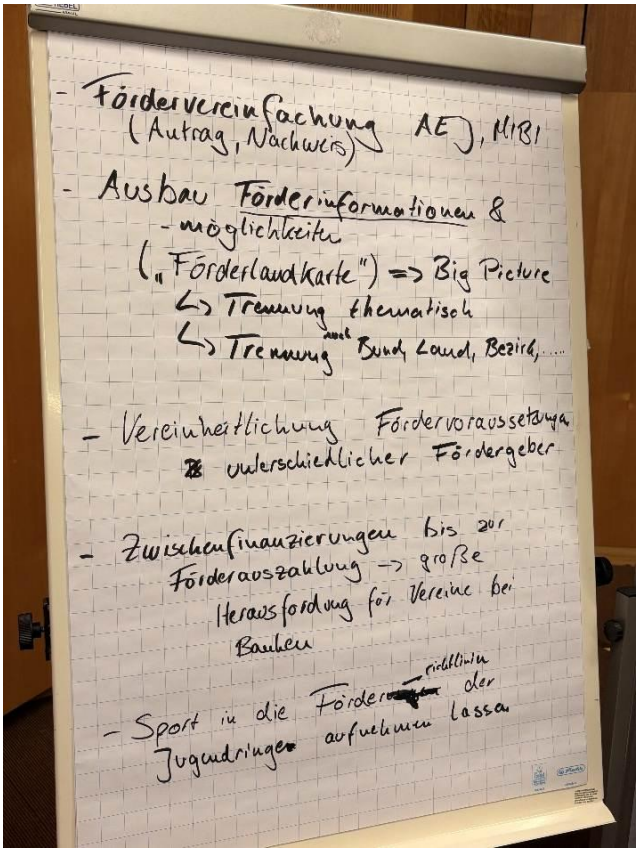
Digitale Vernetzung zwischen Verein, KV, Dachverband und Fachverband muss sich professionalisieren

Wissen und Unterlagen sollte für Vereine leichter zugänglich gemacht werden (diverse Formate und Kanäle für alle Personen)

Doppelung von Beratungsangeboten vermeiden (BLSV/Sportfachverbände)

Verein360: Digitale Schnittstellen müssen weiterentwickelt werden, um einen besseren Informations- und Datenfluss zu generieren.

Thementisch 3: Förderung und Zuschüsse



Fördervereinfachung AEJ, MIBI (Antrag, Nachweis)

Ausbau der Förderinformationen und -möglichkeiten, z. B. in Form einer „Förderlandkarte“ als Big Picture. Diese Landkarte sollte thematische Trennungen sowie Trennungen nach Bund, Land, Bezirk, etc. enthalten.

Vereinheitlichung der Förder-Voraussetzungen (unterschiedliche Fördergeber)

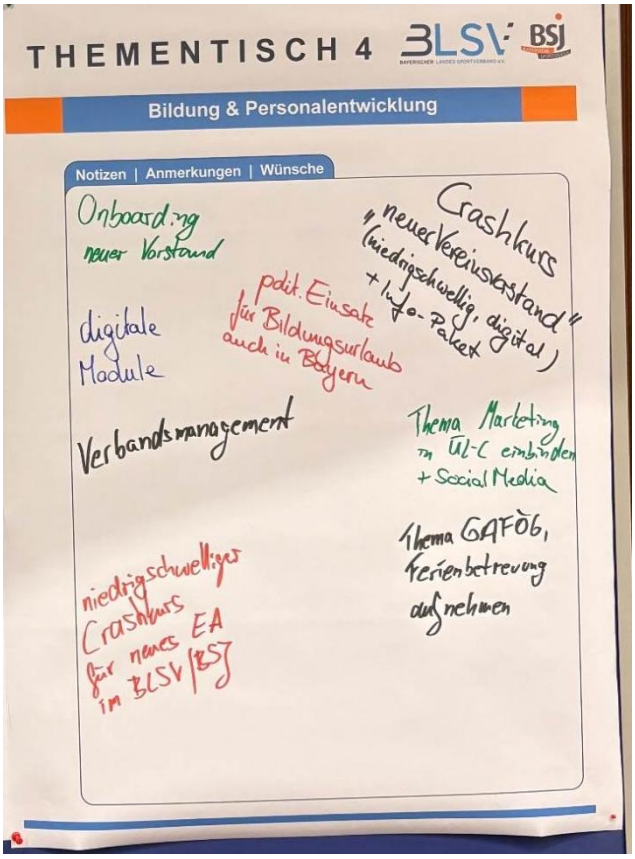
Zwischenfinanzierung bis zur Auszahlung der Fördersumme → große Herausforderung für Vereine bei Banken

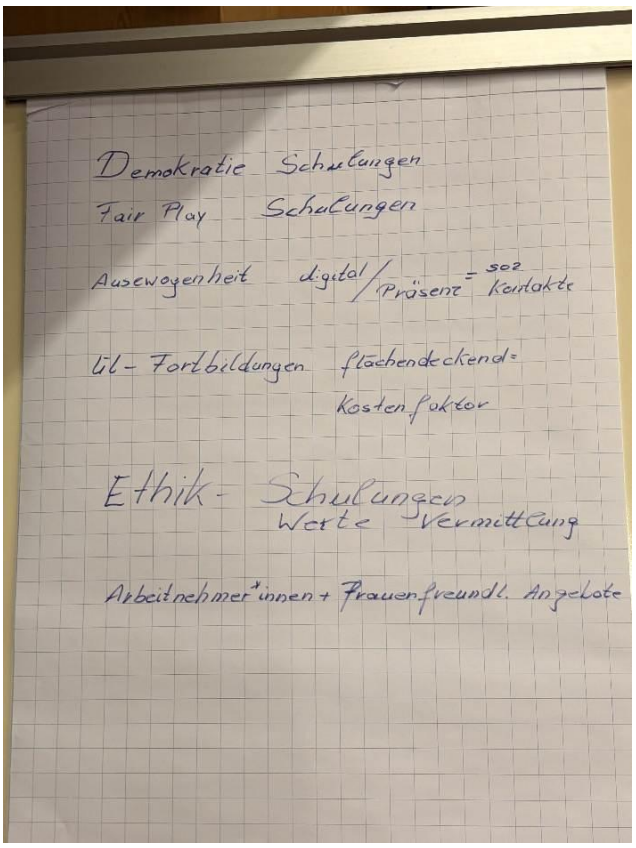
Sport in die Förderrichtlinien der Jugendringe aufnehmen lassen

Ergänzende Themen im Gespräch:

Wissenstransfer vom BLSV zu den Vereinen, z. B. wie Förderanträge funktionieren, welche es gibt.

Thementisch 4: Bildung und Personalentwicklung





Bedarf eines strukturierten Onboardings für neue Vorstände

Idee eines Crashkurses für neue Vereinsvorstände und Ehrenamtliche im BLSV und BSJ als niedrigschwelliges und digitales Format mit Info-Paket

Bedarf von mehr politischem Einsatz für Bildungsurlaub auch in Bayern

Thema Marketing und Social-Media in Übungsleiter – Lehrgänge einbinden

Mehr digitale Module anbieten

Aufnahme des Themas GAFÖG und Ferienbetreuung

Verbandsmanagement

Demokratie Schulungen

Fair Play Schulungen

Ausgewogenheit digital/Präsenz (zur Förderung von sozialen Kontakten)

Übungsleiter-Fortbildungen flächendeckend = Kostenfaktor

Ethik Schulungen, Werte Vermittlung

Arbeitnehmer*innen und frauenfreundliche Angebote

Ergänzende Themen im Gespräch:

Gegebenenfalls solle aufgezeigt werden, wo die Bildungsverantwortlichen der Bezirke/Kreise bei den Ämtern in der Organisationsentwicklung verankert sein werden (identisch zum Sportabzeichen)

Niederbayern

Datum/Uhrzeit: Samstag, 18. April 2026, 9:30 – 11:30 Uhr

Ort: City-Hotel Isar Residence, Papiererstraße 6, 84034 Landshut

Anzahl Teilnehmende: 25

Gesamteindruck:

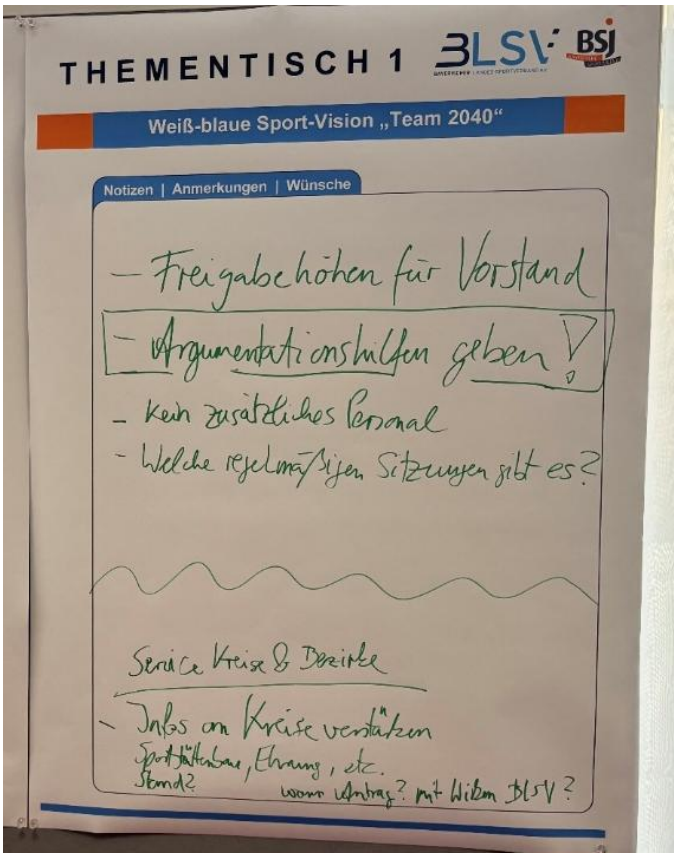
Teilnehmenden war es wichtig, stärker Einsicht zu erhalten bzw. das Gefühl zu haben, dass der BLSV als Dachorganisation auf Landesebene die Vereine (an der Basis) unterstützt.

Häufig diskutiert wurde das Thema „Ganztag“ und seine Auswirkungen auf den Betrieb vor Ort. Hier besteht Bedarf an Information und Unterstützung.

Positive und motivierte Grundstimmung

Konstruktive Gespräche und Lösungswege

Thementisch 1: Weiß-blaue Sportvision „Team 2040“



Freigabehöhen für Vorstand

Argumentationshilfen geben

Kein zusätzliches Personal einstellen

Übersicht über regelmäßig stattfindende Sitzungen

Service Kreise und Bezirke: Infos an Kreise verstärken (etwa zu Sportstätten, Ehrungen etc.) – Wann Antrag? Mitwirken BLSV?

Ergänzende Themen im Gespräch:

Ein Mitglied hatte den Eindruck, dass der BLSV die politischen Kontakte nicht mehr so stark pflegt, wie das früher der Fall war. Dabei gehe es nicht nur um die politische Verbandsarbeit auf Landesebene, sondern vor allem um lokale Kontakte vor Ort, etwa zu Bürgermeister/Bürgermeisterin.

Thementisch 2: Service und Beratung

Vereine benötigen Homepage-Vorlagen

Notwendigkeit einer guten Zusammenarbeit von Vorstand und Kassier (Referent Finanzen).

Doppelstruktur Mitgliedermeldung, Abbau (EBE)

Digitale Schnittstellen weiterentwickeln/verbessern; stärkere Symbiose Fortbildungen für und mit BVS

Geschenke zu Jubiläen und Geburtstagen zeigen Wertschätzung und Dank und sollten nicht vernachlässigt werden.

Arbeitgeberakzeptanz muss sich ändern bei ehrenamtlichem Engagement (z. B. bei Verletzungen).

Die emotionale und gesellschaftliche Bindung zu Vereinen muss wieder stärker gefördert werden.

Ehrenamt bedeutet Vorbild zu sein und Vertrauen zu schaffen. Dieses Bild muss wieder stärker kommuniziert werden.

Anforderungen des Ganztags für Übungsleiter muss eruiert werden (z. B. finanzielle und zeitliche Auswirkungen). Es besteht Bedarf an Best-Practice Beispielen.

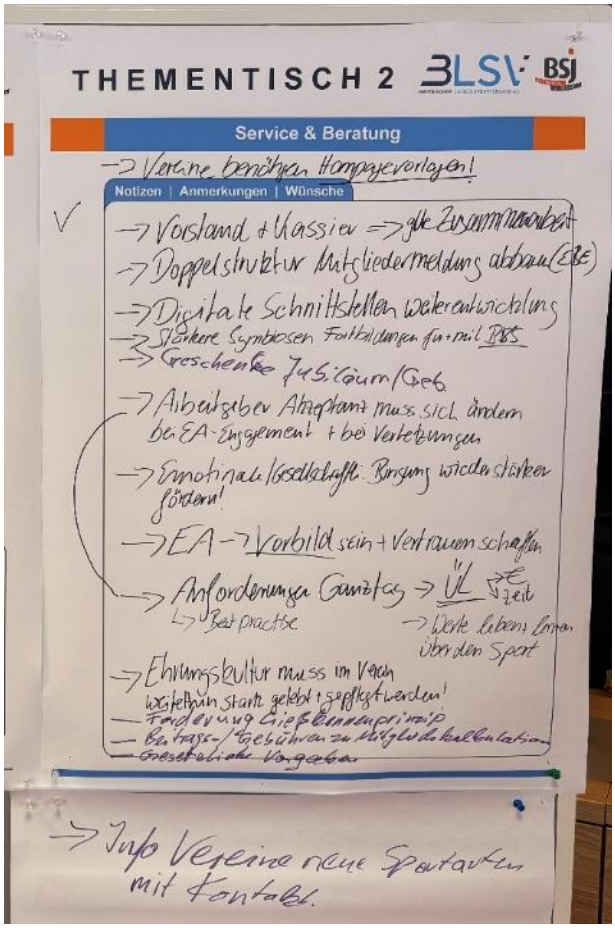
Ehrungskultur muss in Vereinen weiterhin stark gelebt und gepflegt werden.

Förderung Gießkannenprinzip

Beitrags-/Gebühren zu Mitgliedskalkulation

Bedarf gesetzlicher Vorgaben

Infos von Vereinen zu neuen Sportarten, mit Kontakt



Ergänzende Themen im Gespräch:

Aktuelle Ehrenamtsstrukturen in den Vereinen sind nicht mehr durchgängig zukunftsfähig, da Nachwuchs fehlt.

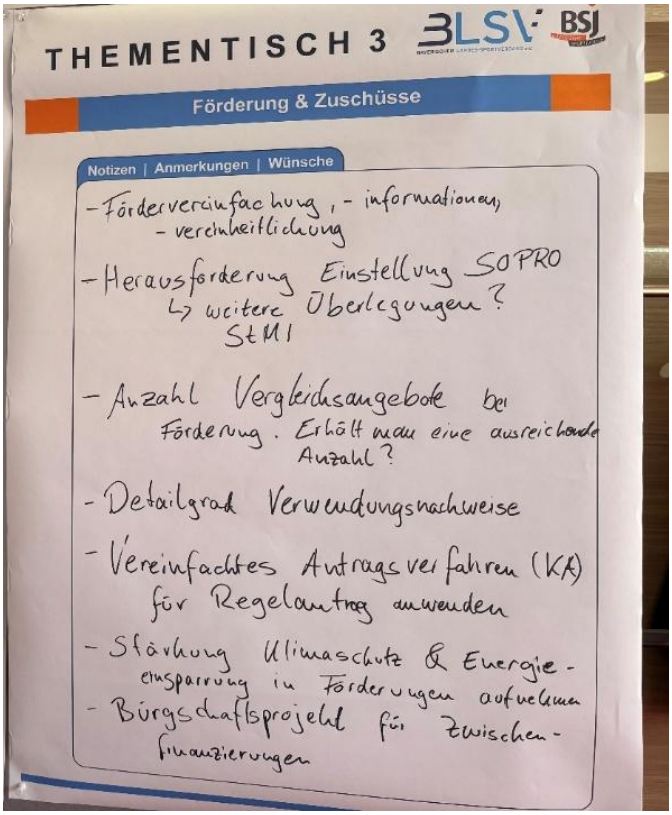
Eine schnellere Umsetzung von Baumaßnahmen, um Mitgliederwachstum gerecht werden zu können

Servus! Sportverein: Persönlicher, serviceorientierter Austausch vor Ort in den Kreisen ist von den Vereinen gewünscht

Stärkere Vernetzung mit den Vereinen und proaktive Vermittlung von Wissen zu den Angeboten des BLSV

Priorisierung der Aufgaben von Funktionären schwierig, da zu viele Aufgaben

Thementisch 3: Förderung und Zuschüsse



Bedarf an Fördervereinfachungen, besserer Förderinformationen und einer Vereinheitlichung von Förderungen, wo möglich

Herausforderung Einstellung SOPRO à weitere Überlegungen? StMI

Anzahl Vergleichsangebote bei Förderung, erhält man ausreichende Anzahl?

Detailgrad Verwendungsnachweise: Es braucht ein vereinfachtes Antragsverfahren (KA) für Regelanträge.

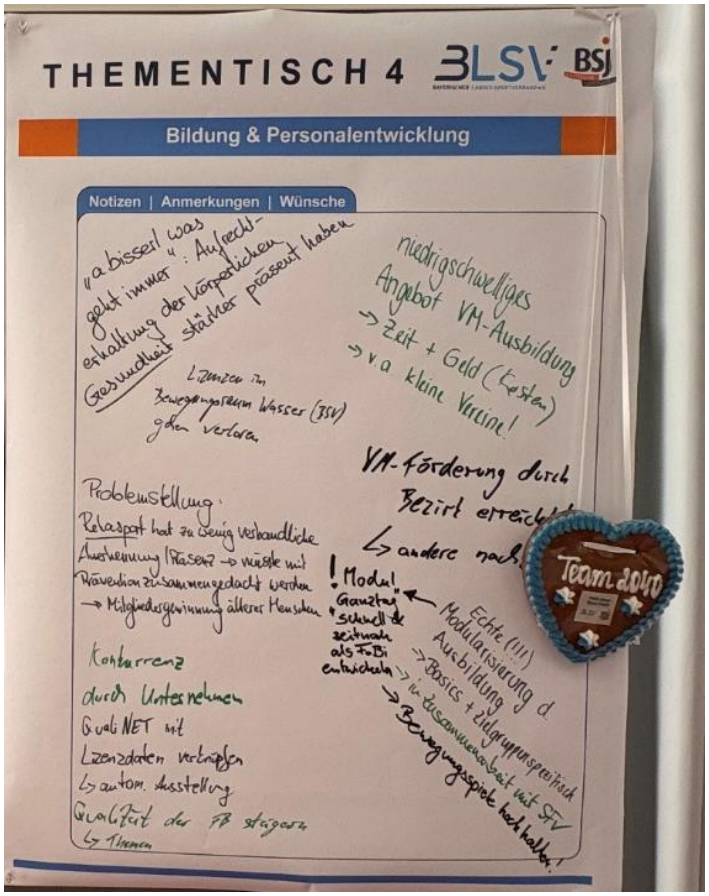
Stärkung Klimaschutz und Energieeinsparung in Förderungen aufnehmen

Bürgschaftsprojekt für Zwischenfinanzierungen

Ergänzende Themen im Gespräch:

Ein übersichtliches digitales System, in dem abgebildet wird, welchen Status ein Förderantrag hat, z. B. erstellt, eingereicht, in Bearbeitung, Rückfragen, bewilligt.

Thementisch 4: Bildung und Personalentwicklung



„a bisserl was geht immer“: Aufrechterhaltung der körperlichen Gesundheit stärker präsent haben – gezieltes Angebot/Motivation für Senioren, dass sie sich bewegen soweit möglich

Niedrigschwelliges Angebot VM-Ausbildung à Zeit und Geld, v.a. kleine Vereine

VM-Förderung durch Bezirk erreicht à andere nach…?

Bedarf echter Modularisierung der Ausbildung (basic und zielgruppenspezifisch), in Zusammenarbeit mit SFV, Bewegungsspiele hochhalten

Modul „Ganztag“ schnell und zeitnah als Fortbildung entwickeln

Problemstellung: Rehasport hat zu wenig verbandliche Anerkennung/Präsenz à müsste mit Prävention zusammengedacht werden, würde zur Mitgliedergewinnung älterer Menschen beitragen

Konkurrenz durch Unternehmen

QualiNET mit Lizenzdaten verknüpfen, automatische Ausstellung. Qualität der FB steigern à Themen

Ergänzende Themen im Gespräch:

Gegebenenfalls soll aufgezeigt werden, wo die Bildungsverantwortlichen der Bezirke/Kreise bei den Ämtern in der Organisationsentwicklung verankert sein werden (identisch Sportabzeichen)

Oberpfalz

Datum/Uhrzeit: Samstag, 18. April 2026, 14:00 – 16:00 Uhr

Ort: Emmeram-Forum/Saal, Emmeramsplatz 3, 93047 Regensburg

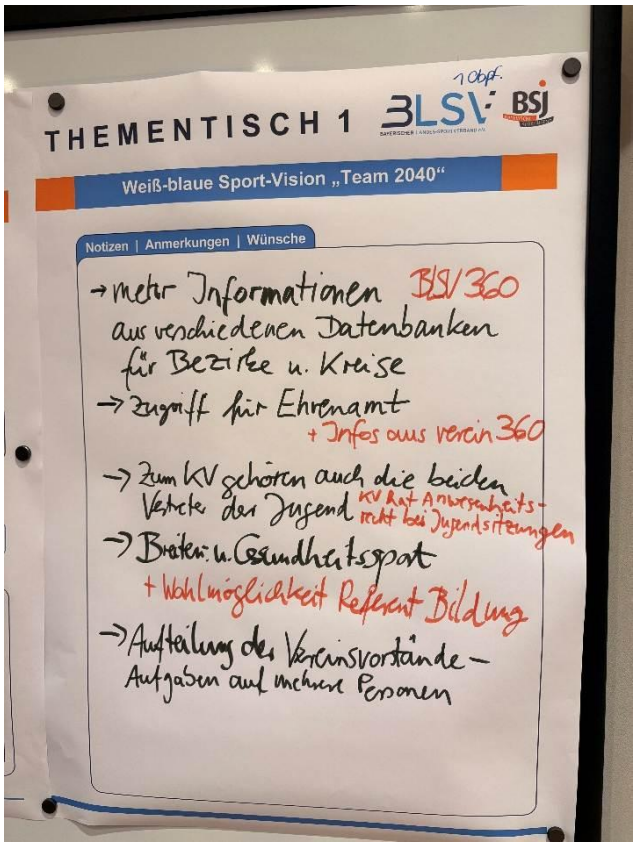
Anzahl Teilnehmende: 26

Gesamteindruck:

Häufig diskutiert wurde das Thema „Ganztag“ und seine Auswirkungen auf den Betrieb vor Ort. Hier besteht Bedarf an Information und Unterstützung.

Eine kleinere Zahl an kritischen Teilnehmern

Thementisch 1: Weiß-blaue Sportvision „Team 2040“



Mehr Informationen aus verschiedenen Datenbanken für Bezirke und Kreise in BLSV360

Zugriff für Ehrenamt und Infos aus „verein360“

Zum Kreisvorstand gehören auch die beiden Vertreter der Jugend; Kreisvorsitzender hat Anwesenheitsrecht bei Jugendsitzungen

Breiten- und Gesundheitssport und Wahlmöglichkeit Referent Bildung

Aufteilung der Vereinsvorstände soll möglich gemacht werden – Aufgaben auf mehrere Personen verteilen

Eindruck, dass bei der Satzungsreform der Bildungsreferent vergessen wurde (auf Kreisebene); das Thema müsse sehr transparent behandelt werden und es sei wichtig, dass es die Bildungsreferenten gibt.

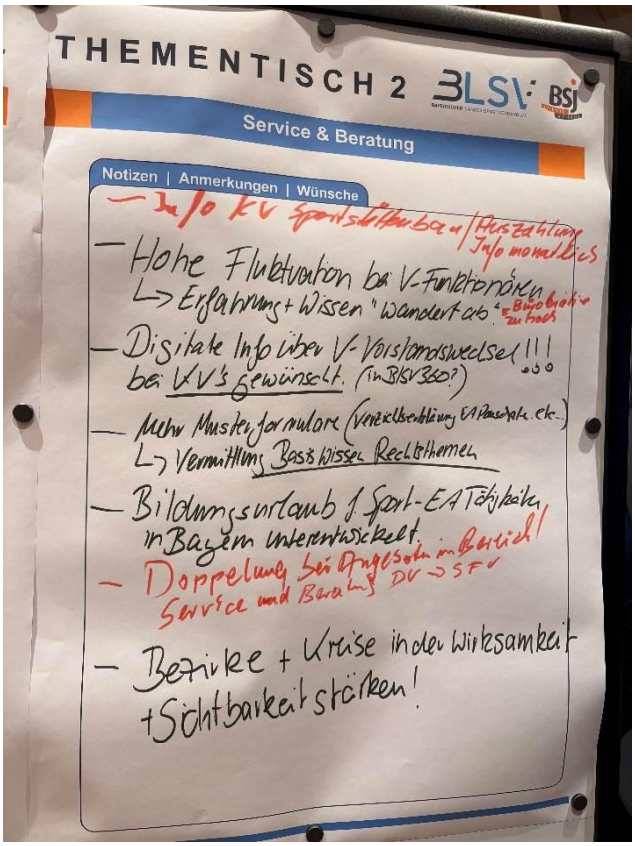
Zusammenarbeit zwischen Vereinen und den Schulen

Ergänzende Themen im Gespräch:

Bei Transformation des BLVS ist Kultur wichtig (Kultur in Veränderung, Kultur in der Kommunikation, Führungskultur, Kultur im Hinblick auf Feedback und Evaluation von Mitarbeitern

Es kam die Frage auf, warum die Strategie „Team 2040“ heißt, wo doch 2030 noch gar nicht umgesetzt wurde (Die Fragestellung konnte im Gespräch geklärt werden)

Thementisch 2: Service und Beratung



Info / KV Sportstättenbau/ Auszahlung Info monatlich

Hohe Fluktuation bei Vereinsfunktionären à Erfahrung und Wissen „wandert ab“, da Bürokratie zu groß

Digitale Info über V-Vorstandswechsel bei KV’s gewünscht (in BLSV 360?)

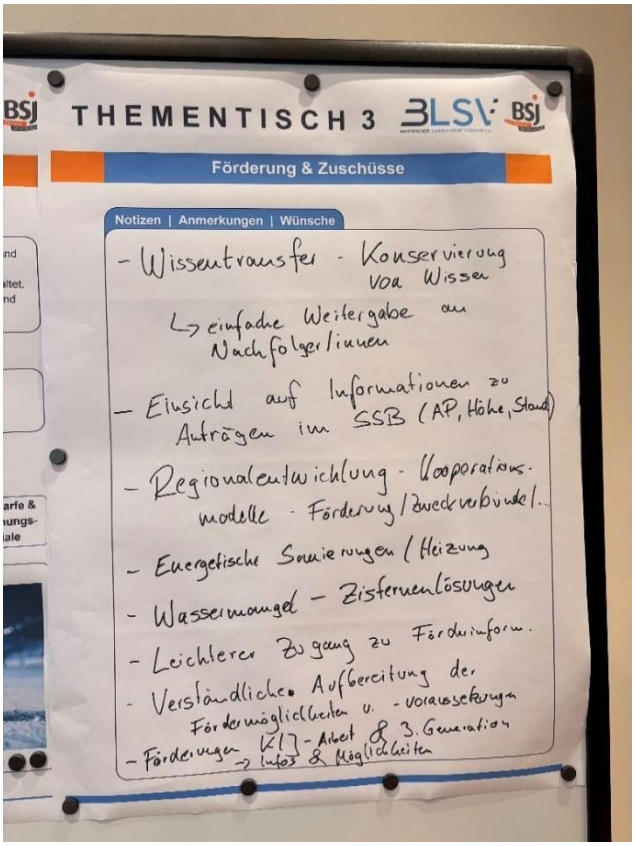
Mehr Musterformulare (z. B. Verzichterklärung) und Vermittlung Basiswissen Rechtsthemen

Bildungsurlaub für Sport-Ehrenamt-Tätigkeiten in Bayern sind unterentwickelt

Doppelung bei Angeboten im Bereich Service und Beratung DV à SF

Bezirke und Kreise in der Wirksamkeit und Sichtbarkeit stärken

Thementisch 3: Förderung und Zuschüsse



Wissenstransfer – Konservierung von Wissen

Einfache Weitergabe an Nachfolger/innen

Einsicht in Informationen zu Aufträgen im SSB (AP, Höhe, Stand)

Für die Regionalentwicklung, Kooperationsmodelle, Förderung von Zweckverbänden

Energetische Sanierungen / Heizung

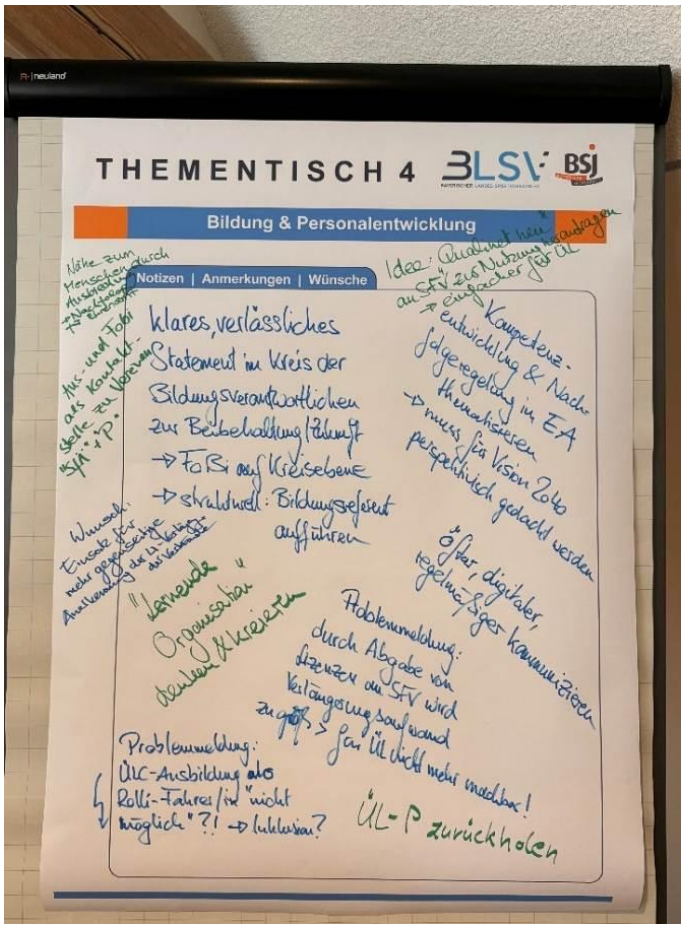
Für Wassermangel Zisternenlösungen

Bedarf eines leichteren Zugangs zu Förderinformationen

Verständliche Aufbereitung der Fördermöglichkeiten und -voraussetzungen. Häufig scheiterten Anträge an ihrer Unübersichtlichkeit.

Förderung Kinder- und Jugendarbeit und dritte Generation à Infos und Möglichkeiten

Thementisch 4: Bildung und Personalentwicklung



Idee: „Qualinet neu“ an SFV zur Nutzung herantragen à einfacher für ÜL

Kompetenzentwicklung & Nachfolgeregelung im Ehrenamt thematisieren à muss für Vision 2040 perspektivisch mitgedacht werden

Notwendigkeit öfter, digitaler und regelmäßiger zu kommunizieren

Problemstellung: durch Abgabe von Lizenzen an SFV wird Verlängerungsaufwand zu groß à für Übungsleiter nicht mehr machbar

Übungsleiter-P zurückholen

Problemmeldung: ÜLC-Ausbildung als Rolli-Fahrer/in nicht möglich à Inklusion?

„Lernende Organisation“ denken und kreieren

Wunsch: Einsatz für mehr gegenseitige Anerkennung der Lizenzverlängerungen der Verbände

Nähe zum Menschen durch Ausbildung à Nachfolge für Ehrenamt

Klares, verlässliches Statement im Kreis der Bildungsverantwortlichen zur Beibehaltung/ Zukunft von Fortbildungen auf Kreisebene und strukturell den Bildungsreferenten aufführen

Ergänzende Themen in den Gesprächen:

Ein Teilnehmer äußerte, dass es aus seiner Sicht wichtig sei, dass vom BLSV auch Unterstützung im Hinblick auf Trends in der Kommunikation für die Vereine kommt; die Kommunikation werde schneller und verändere sich schneller (Facebook ist keine Plattform mehr für junge Menschen, aber für viele Funktionsträger in Vereinen); um die Jungen für den Sport, die Vereine und das Engagement in Vereinen zu gewinnen, sei es wichtig die Jungen zu erreichen.

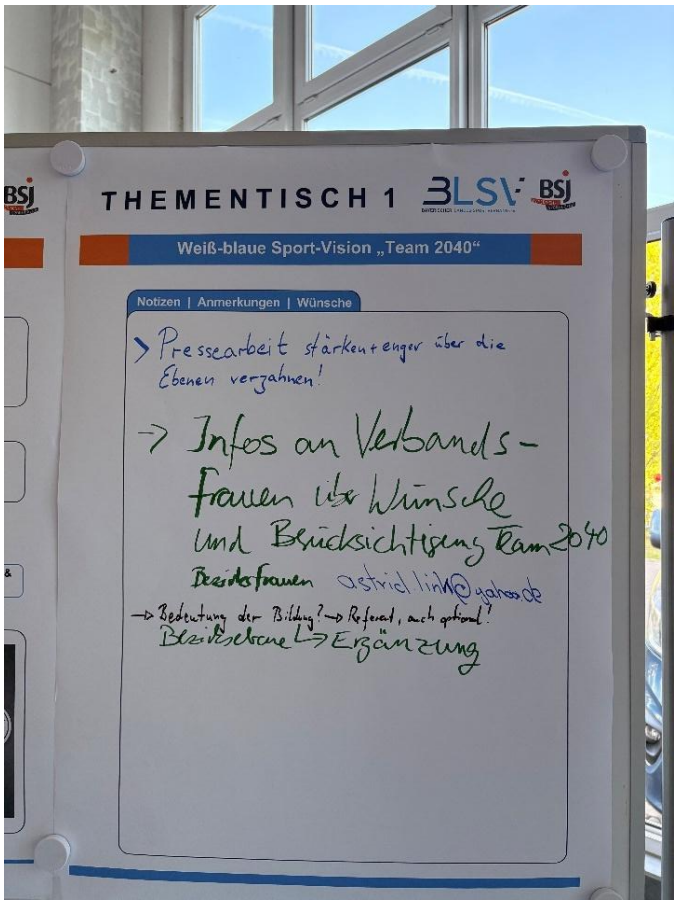
Schwaben

- **Datum/Uhrzeit:** 24.04.2026, 14:00 – 16:00 Uhr
- **Ort:** Turnverein Augsburg 1847 e. V., Gabelsbergerstraße 64, 86199 Augsburg

- **Anzahl Teilnehmende**: 32

- **Gesamteindruck**:
  - Positive und konstruktive Atmosphäre
  - Besonders großes Aufkommen an Thementischen 2 und 4

Thementisch 1: Weiß-blaue Sportvision „Team 2040“

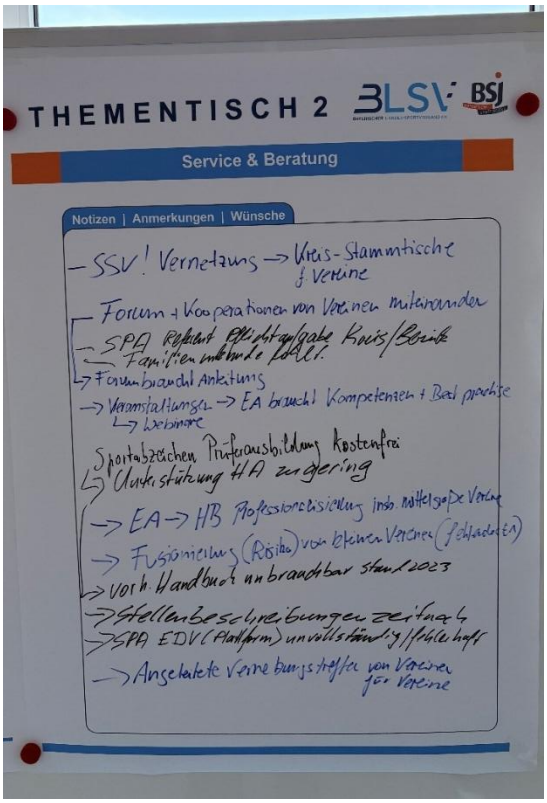


- Anregung: Pressearbeit stärken und enger über die Ebenen zu verzahnen
- Infos an Verbandsfrauen über Wünsche und Berücksichtigung Team 2040, Bezirksfrauen astrind.link@yahoo.de
- Bedeutung der Bildung? → Referent auch optional auf Bezirksebene!

Ergänzende Themen im Gespräch:

- Eingebracht wurde die Idee, dass die Gleichstellungsbeauftragten von Bezirks-, Kreis- und Landesebene regelmäßig zusammenkommen
- Es sei wichtig, dass Kreisvorsitzende durch die Basis und die Organisation – Bezirk, Landesorganisation – gestärkt werden; dies ist bspw. entscheidend, damit diese auch gestärkt und stark ggü. Landräten und Bürgermeistern auftreten können.

Thementisch 2: Service & Beratung



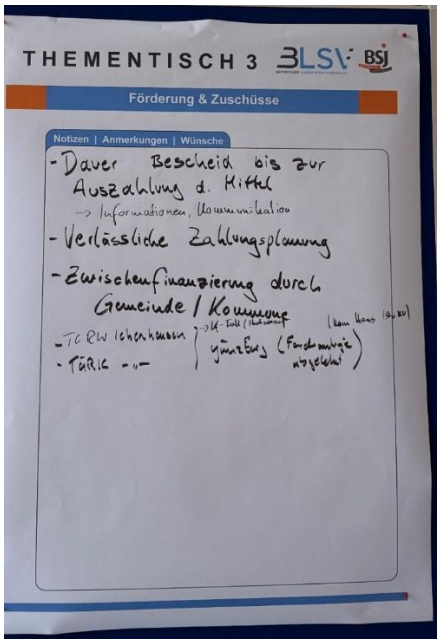
- Bedarf einer größeren Vernetzung durch Servus! Sportverein, etwa durch Kreis-Stammtische für Vereine
- Forum + Kooperationen von Vereinen miteinander → Forum braucht Anleitung
- SPA Referent Pflichtaufgabe Kreis/Bezirk – Familienurkunde fehlt
- Veranstaltungen → Ehrenamt braucht Kompetenzen + Best Practices → Kommunikation z. B. über Webinare
- Sportabzeichen Prüferausbildung kostenfrei → Unterstützung des Hauptamtes zu gering
- Ehrenamt → HB Professionalisierung insbesondere mittelgroße Vereine
- Fusionierung (Risiko) von kleinen Vereinen
- Vorhandendes Handbuch unbrauchbar, da von Stand 2023
- Stellenbeschreibungen sollen zeitnah erstellt werden
- Sportabzeichen EDV (Plattform) unvollständig/fehlerhaft
- Angeleitete Vernetzungstreffen von Vereinen für Vereine

Ergänzende Themen im Gespräch:

Das Hauptamt erfordert eine Businessplanung; ein großer Teil der Arbeitszeit erfolgt außerhalb der regulären Arbeitszeiten

Beobachtung, dass es immer schwieriger wird, Freiwillige für Veranstaltungen zu finden (Beispiel Frauenlauf Augsburg)

Thementisch 3: Förderung & Zuschüsse

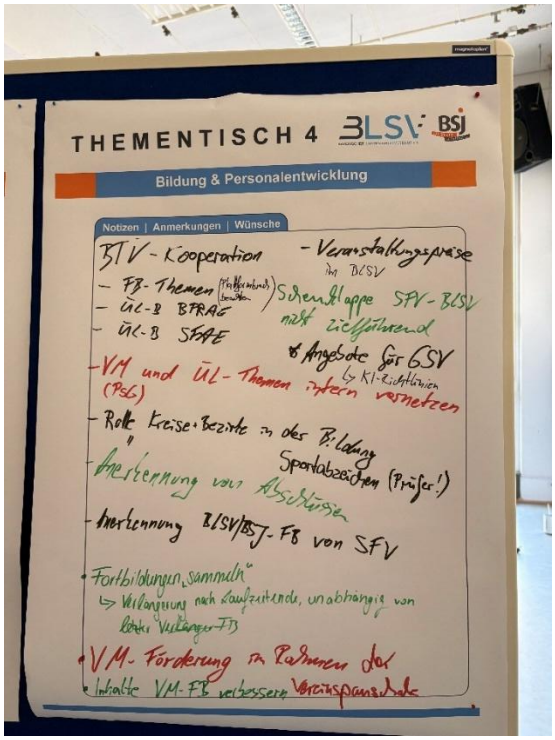


- Die Dauer zwischen dem Bescheid und der Auszahlung der Mittel ist zu lang; Hinweis, dass mehr Informationen und Kommunikation gewünscht sind.
- Bedarf einer verlässlichen Zahlungsplanung
- Wunsch nach Zwischenfinanzierung durch Gemeinde bzw. Kommune
    - TCRW Lebenhausen
    - TÜRIC Lebenhausen
    - Katastrophenfall (Hochwasser)
    - Günzburg (Förderanträge abgelehnt)

Ergänzende Themen im Gespräch:

Angesprochen wird der Bedarf von Vereinen, einen Ansprechpartner für technische Probleme und Notfälle zu haben (Beispiel Heizung fällt aus).

Thementisch 4: Bildung & Personalentwicklung



- Bayerischer Turnvverband (BTV)-Kooperation

    - FB-Themen (Plattformbruch beachten)
    - Übungsleiter-B Sport in der Prävention
    - Übungsleiter-B Sport für Ältere

- Veranstaltungspreise im BLSV
- Scheuklappe Sportfachverbände-BLSV nicht zielführend
- Wunsch nach Angeboten für Großsportvereinen zu KI-Richtlinien
- Interne Vernetzung von VM- und Übungsleiter-Themen (PsG)
- Hinweis auf die Bedeutung der Kreise und Bezirke in der Bildungsarbeit rund um das Sportabzeichen (Prüfer!)
- Anerkennung von Abschlüssen
- Anerkennung BLSV/BSJ-Fortbildungen von Sportfachverbänden
- Hinweis, dass Fortbildungen „gesammelt" und für die Verlängerung nach Laufzeitende anerkannt werden sollen, unabhängig von letzter Fortbildung
- VM-Förderung im Rahmen der Vereinspauschale
- Inhalte VM-FB verbessern

Ergänzende Themen im Gespräch:

Ein Teilnehmer sieht im Föderalismus ein Problem für die Sportfachverbände, da es eine große Konkurrenz gäbe.

Ein wichtiges Thema an dem Tisch sind die Preise für Ausbildung, Erteilung und Verlängerung von Trainerlizenzen; dabei wird angesprochen, dass diese Preise immer höher werden.

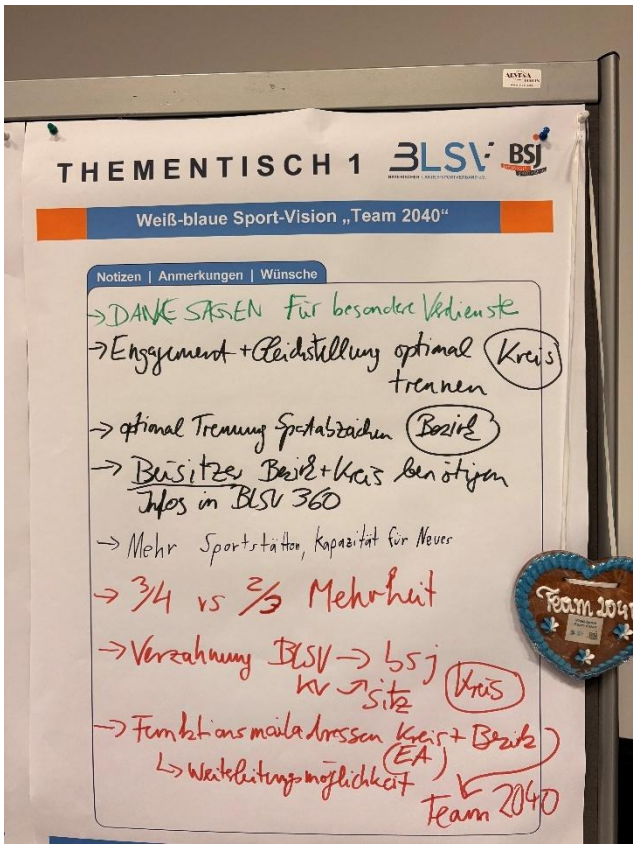
Mittelfranken

- **Datum/Uhrzeit:** 25.04.2026, 19:00 Uhr – 21:00 Uhr
- **Ort:** ARVENA PARK – Das Hotel am Franken-Center, Görlitzer Straße 51, 90473 Nürnberg

- **Anzahl Teilnehmende**: 28

- **Gesamteindruck**:
  - Lösungsorientierte Gespräche und positive Grundhaltung der Teilnehmenden
  - Besonders viel Gesprächsbedarf an Tischen 2 und 3

Thementisch 1: Weiß-blaue Sport-Vision „Team 2040“



- Wunsch nach Anerkennung für besondere Verdienste
- Optional Trennung von Engagement und Gleichstellung auf Kreisebene
- Optional Trennung Sportabzeichen auf Bezirksebene
- Hinweis: Beisitzer auf Kreis- und Bezirksebene benötigen mehr Infos in BLSV 360
- Wunsch nach mehr Sportstätten und Kapazität für Neues
- 3/4 vs. 2/3 Mehrheit beim Verbandstag
- Verzahnung BLSV → BSJ; Kreisvorsitz → Sitz (Kreis)

- Funktionsmailadressen für das Ehrenamt auf Kreis- und Bezirksebene mit Weiterleitungsmöglichkeit; Team 2040

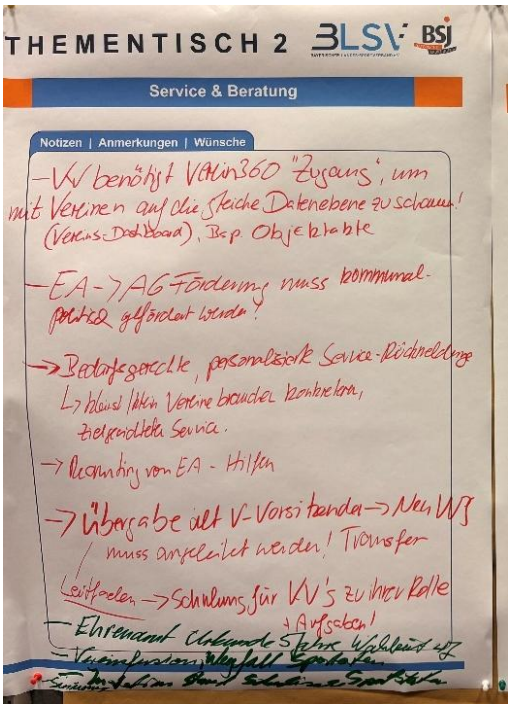
Ergänzende Themen im Gespräch:

Einige Teilnehmende fragen sich, wie genau der Ganztag umgesetzt werden soll. Außerdem brauche es dazu feste Ansprechpartner.

Eine Teilnehmerin spricht an, dass Inklusion stärker mitgedacht werden müsse

Außerdem kommt im Gespräch der Wunsch auf, dass Seniorensport oder ein klarer Begriff bei den Lebenslinien und beim Angebot eingeführt wird, mit dem sich ältere Menschen klar adressiert fühlen.

Thementisch 2: Service & Beratung



- Der Kreisvorsitz benötigt Zugang zu verein360, um mit den Vereinen auf die gleiche Datenebene zu schauen! (Vereins-Dashboard), z. B. Objekttabelle
- Hinweis, dass die AG Förderung für Ehrenamt kommunalpolitisch gefördert werden sollte
- Hinweis, dass kleine Vereine konkreten, zielgerichteten und bedarfsgerechten Service benötigen
- Recruiting von Ehrenamt-Hilfen
- Angeleitete Übergabe an neue Vereinsvorsitzende (VVJ); Sicherstellung des Wissenstransfers

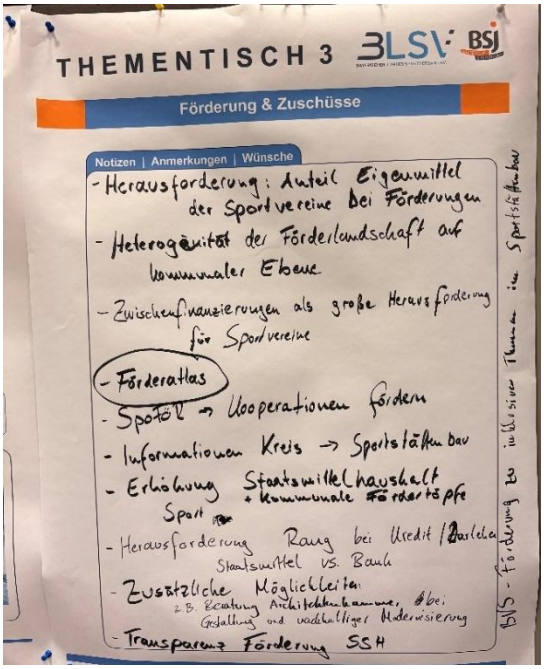
- Bedarf an einem Leitfaden sowie an Schulungen für Kreisvorsitzende zu Rolle und Aufgaben

    - Ehrenamtsurkunde 5 Jahre, Wahlamt auf 4 Jahre
    - Vereinsfusion, Wegfall Sportarten
    - Informationsstand schulische Sportstätten

Ergänzende Themen im Gespräch:

Diskutiert wurde die Frage, wie mehr Ehrenamtliche gewonnen werden können. Die Stadt Nürnberg stelle beispielsweise Ehrenamtliche für einen Tag frei. Eine Idee wäre ein Siegel „Ehrenamt-freundlicher Arbeitgeber“. Das Thema müsse politisch diskutiert werden. Ein Teilnehmer bringt ein, dass diese Idee nicht in allen Jobs umsetzbar sei und man auch die Perspektive der Arbeitgeber/Führungspersonen berücksichtigen müsse. Für diese kann so eine Freistellung auch ein Risiko darstellen.

Thementisch 3: Förderung & Zuschüsse



- Herausforderung durch den erforderlichen Eigenmittelanteil der Sportvereine bei Förderungen
- Hinweis auf die Heterogenität der Förderlandschaft auf kommunaler Ebene
- Zwischenfinanzierungen stellen eine erhebliche Herausforderung für Sportvereine dar
- Wunsch nach einem Förderatlas
- Sportförderrichtlinien → Kooperationen fördern
- Wunsch nach besseren Informationen für die Kreise zum Thema Sportstättenbau

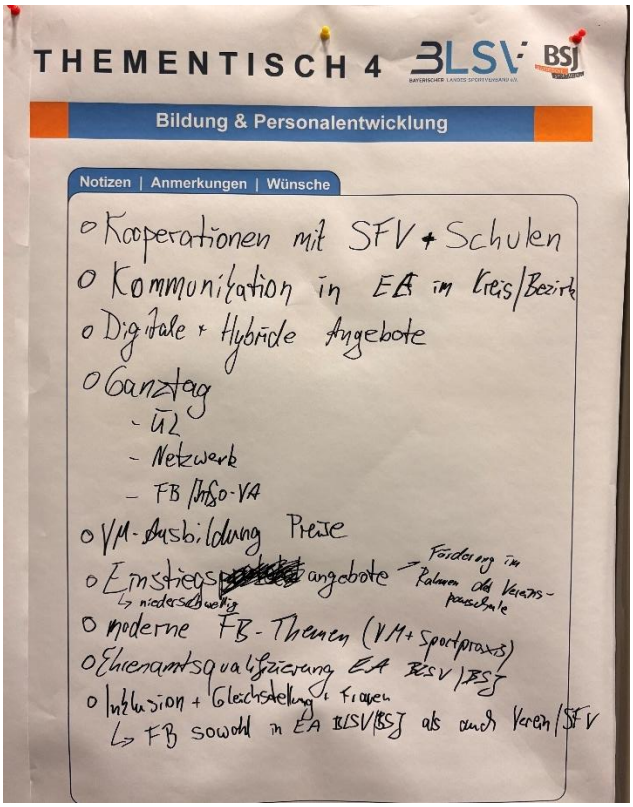
- Wunsch nach Erhöhung Sportfördermittel in Staatsmittelhaushalt + kommunalen Fördertöpfen
- Herausforderung bei der Kredit- und Darlehensvergabe (Rangfolge Staatsmittel vs. Banken)
- Hinweis auf zusätzliche Unterstützungsmöglichkeiten, z.B. Beratung Architektenkammer bei Gestaltung und nachhaltiger Modernisierung Sportstätten
- Bedarf an mehr Transparenz bei Förderungen im Bereich SSH
- BVS-Förderung zu inklusiven Theme
- n im Sportstättenbau

Ergänzende Themen im Gespräch:

Hinweis, dass Verkaufserlöse durch die Austragung von Turnieren und Derbys essenziell für die Vereinskassen seien.

Beobachtung, dass „gemeinsames Zusammensitzen“ nach Spielen/Trainings in den Vereinsgaststätten abgenommen habe. Für das Überlebe dieser Vereinsgaststätten sei das aber zwingend notwendig. Eine Möglichkeit, dem Schwund von Vereinskneipen entgegenzuwirken sind kommunale Mittel. Ein Teilnehmer bringt ein, dass dies ja aber Steuermittel seien und man daher damit vorsichtig sein müsse.

Thementisch 4: Bildung & Personalentwicklung



- Kooperationen mit Sportfachverbänden + Schulen
- Kommunikation im Ehrenamt im Kreis/Bezirk
- Digitale + Hybride Angebote
- Ganztag

    - Übungsleiter
    - Netzwerk
    - FB/ Info-VA

- VM-Ausbildung Preise
- Wunsch nach niederschwelligen Einstiegsangeboten mit Förderung im Rahmen der Vereinspauschale
- Wunsch nach modernen Fortbildungs-Themen (VM + Sportpraxis)
- Ehrenamt Qualifizierung BLSV/BSJ
- Fortbildungsbedarf zu Inklusion, Gleichstellung; Frauensowohl im Ehrenamt (BLSV/BSJ) als auch auf Vereins- und SFV-Ebene

Ergänzende Themen im Gespräch:

Hinweis, dass bei der Personalentwicklung auch das Thema Inklusion mitgedacht werden müsse.

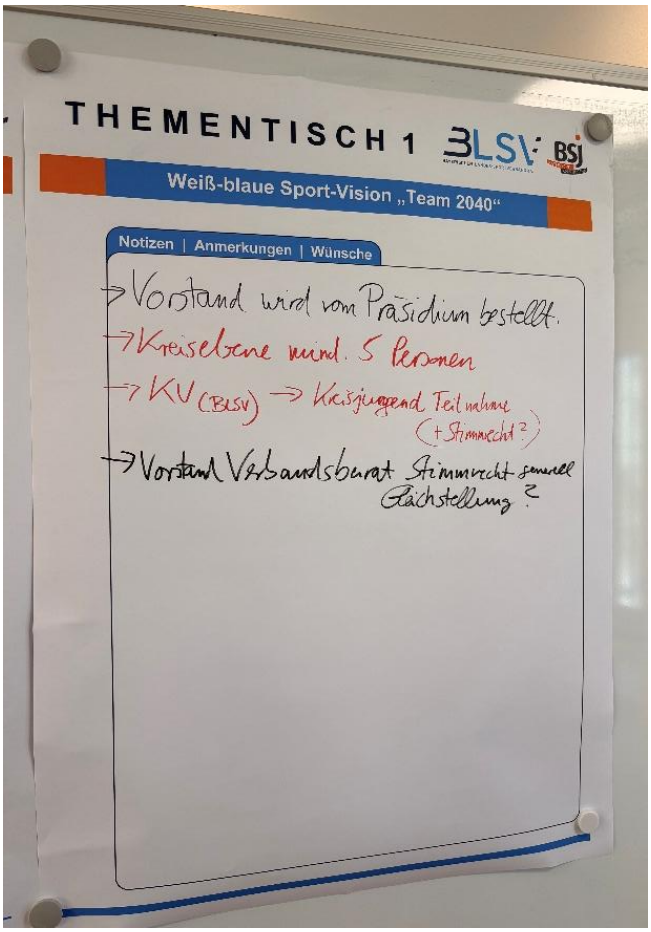
Unterfranken

- **Datum/Uhrzeit:** 25.04.2026, 9:00 – 11:00 Uhr
- **Ort:** Skyline Hill Center, Leightonstraße3, 97074 Würzburg

- **Anzahl Teilnehmende**: 22

- **Gesamteindruck**:
  - Positive und konstruktive Gesamtstimmung
  - Ein Teilnehmer wünschte sich die Möglichkeit, Fragen im großen Plenum zu stellen; es zeigte sich dann aber eine große und positive Beteiligung an den Thementischen.

Thementisch 1: Weiß-blaue Sport-Vision „Team 2040“



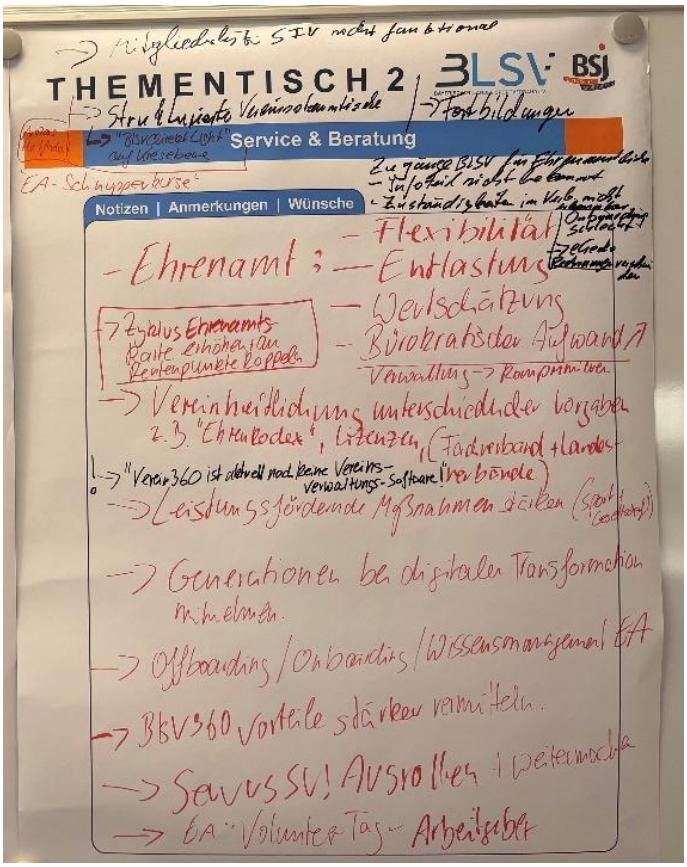
- Vorstand wird vom Präsidium bestellt
- Anmerkung zu Mindestgöße auf Kreisebene: min. 5 Personen
- Wunsch nach Beteiligung der Kreisjugend im Kreisvorstand (BLSV), mögliche Stimmbeteiligung
- Anregung zur Klärung der Stimmrechte im Verbandsbeirat im Hinblick auf Gleichstellung

Ergänzende Themen im Gespräch:

Nachgefragt wird, ob für den Gleichstellungsbeauftragten eine Frau oder ein Mann gewählt werden muss. Frau Burger erklärt, dass eine Frau gewählt werden muss, wenn sich eine Frau aufstellen lässt.

Eine weitere Teilnehmerin fragt, ob die einzelnen Vereine die Satzung des BLSV übernehmen müssten. Frau Burger erklärt, dass die Vereine die Satzung des BLV anerkennen aber diese nicht übernehmen müssen.

Thementisch 2: Service & Beratung



- Mitgliedslisten SFV nicht funktional
- Strukturierte Vereinsstammtische → „BLSVdirektLight“ auf Kreisebene
- Wunsch nach Ehrenamts-Schnupperkursen: Atlas + Leitfaden!
- Fortbildungsangebote
- Zugänge BLSV für Ehrenamtliche:

    - Hinweis, dass Infoteil für Ehrenamtliche teilweise nicht bekannt ist
    - Zuständigkeiten in Verbindung nicht gut lernbar, Onboarding schlecht

#WirgestaltenSportfüralle

- Ehrenamt:

    - Wunsch nach Flexibilität, Entlastung und Wertschätzung
    - Wunsch nach Reduzierung des bürokratischen Aufwands und Komprimierung von Verwaltungsprozessen

- Anregung zur Verlängerung des Ehrenamtszyklus und Kopplung an Rentenpunkte
- Vereinheitlichung unterschiedlicher Vorgaben, z. B. „Ehrenkodex“, Lizenzen, (Fachverband + Landesverbände)
- Hinweis, dass verein360 aktuell noch keine Vereinsverwaltungs-Software ist
- Wunsch nach Stärkung leistungsfördernder Maßnahmen im Zusammenspiel von Sport und Gesellschaft
- Generationen bei digitaler Transformation mitnehmen
- Offboarding/ Onboarding/ Wissensmanagement/ Ehrenamt
- Servus! Sportverein Ausrollen + Weitermachen
- Ehrenamt: Volunteer-Tag in Kooperation mit Arbeitgebern

Ergänzende Themen im Gespräch:

Hinweis, dass die BLSV-Website unübersichtlich sei. Einige Themen, die nur für München relevant seien, stünden ganz oben oder sehr präsent platziert.

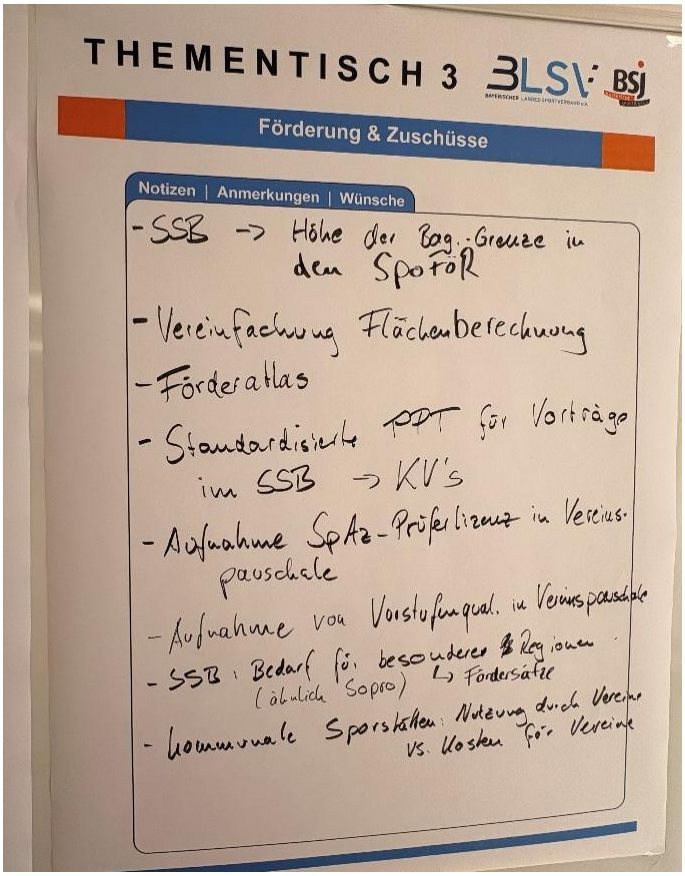
Hinweis, dass die BSJ von außen für viele nicht sehr präsent sei. Man müsse die Arbeit der BSJ sichtbarer machen.

Ein Problem sei, dass bei Wahlen und der Neubesetzung von Ämtern viel Wissen verloren ginge. Die Nachfolge müsse besser organisiert sein, beispielsweise mit einem Nachfolgeprotokoll.

Hinweis, dass im BLSV nicht kommuniziert würde, wenn Mitarbeitende die Rollen und Abteilungen wechseln. Das führt zu Verwirrung und Chaos, wenn man nach Informationen eines Ansprechpartners sucht.

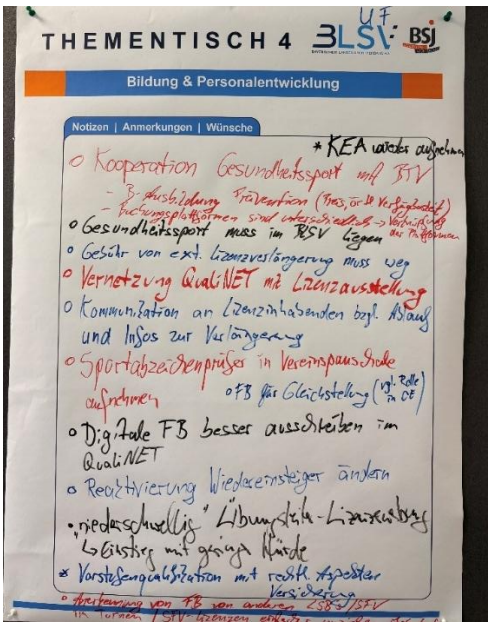
Anmerkung, dass die Kassenprüfung/Revision aus Sicht eines Vereinsvorsitzenden sehr komplex und kaum zumutbar ist, z. B. müssten für eine Veranstaltung teilweise mehrere Listen gepflegt werden – Teilnahme, Essen…

Thementisch 3: Förderung & Zuschüsse



- SSB → Höhe der Bag.-Grenze in den SpoFöR
- Vereinfachung Flächenberechnung
- Wunsch nach einem Förderatlas
- Standardisierte Präsentationen für Vorträge im SSB → Kreisvorsitz
- Aufnahme der Sportabzeichen-Prüferlizenz in die Vereinspauschale
- Aufnahme von Vorstufenqualifikationen in die Vereinspauschale
- SSB: Bedarf für besondere Regionen → Fördersätze (ähnlich Sopro)
- Kommunale Sportstätten: Spannungsfeld zwischen Nutzung durch Vereine und entstehende Kosten für Vereine

Thementisch 4: Bildung & Personalentwicklung



- Anregung zur Wiederaufnahme der KEA
- Kooperation im Bereich Gesundheitssport mit BTV

    - B-Ausbildung Prävention: Hinweis zu Preisgestaltung und örtlicher Verfügbarkeit
    - Wunsch nach Verknüpfung der unterschiedlichen Buchungsplattformen

- Anmerkung, dass der Gesundheitssport im BLSV liegen muss
- Hinweis auf die Gebühr für externe Lizenzverlängerungen
- Vernetzung QualiNET mit Lizenz Ausstellung
- Verbesserte Kommunikation an Lizenzinhaber zum Ablauf der Lizenz und Informationen zur Lizenzverlängerung
- Aufnahme der Sportabzeichen-Prüferlizenz in die Vereinspauschale
- Fortbildungsangebote zum Thema Gleichstellung (vgl. Rolle im Organisationsentwicklung)
- Digitale Fortbildungen stärker und klarer im QualiNET ausschreiben
- Anpassungsbedarf bei der Reaktivierung von Wiedereinsteigern
- Niederschwelliger Einstieg in den Erwerb der Übungsleiter-Lizenz
- Vorstufenqualifikationen unter Berücksichtigung rechtlicher Aspekt und Versicherungsfragen
- Anerkennung von FB von anderen LSB´s/SFV in Turnen/SFV-Lizenzen einfacher umziehen über LimS (Lizenzmanagementsystems des DOSB)

Ergänzende Themen im Gespräch:

Hinweis, dass Übungsleiter meist kein ausreichendes Wissen im rechtlichen Bereich hätten (z. B. zum Thema Versicherungen).

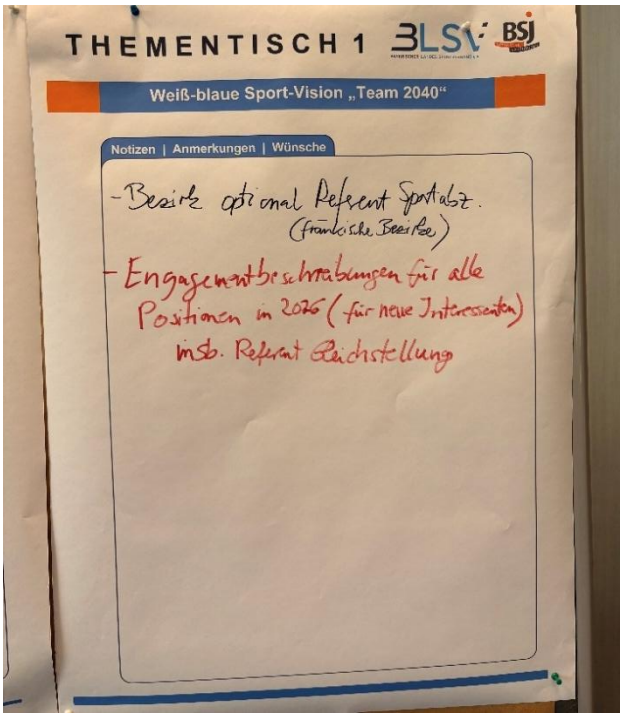
Oberfranken

- **Datum/Uhrzeit:** 25.04.2026, 13:00 – 15:00 Uhr
- **Ort:** ARVENA Kongress Hotel, Eduard-Bayerlein-Straße 5a, 95445 Bayreuth

- **Anzahl Teilnehmende**: 15

- **Gesamteindruck**:
  - Produktiver Austausch im kleinen Rahmen
  - Intensiver Austausch an Thementisch 1 zu Team 2040

Thementisch 1: Weiß-blaue Sport-Vision „Team 2040“



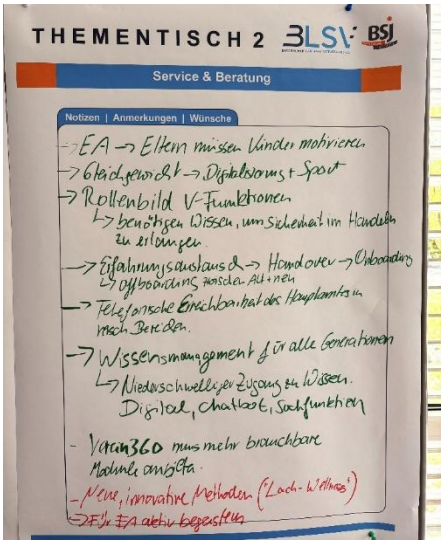
- Auf Bezirksebene optional Referent Sportabzeichen (fränkische Bezirke)
- Engagement Beschreibungen für alle Positionen in 2026 (für neue Interessenten) insb. Referent Gleichstellung

Ergänzende Themen im Gespräch:

Wunsch, dass die Engagement-Beschreibungen der verschiedenen Rollen zügig erstellt werden sollen

Angebracht wurde die Frage, ob dem BSJ mit 5 Mitgliedern zu viel Macht im Präsidium zugesichert würde.

Thementisch 2: Service & Beratung

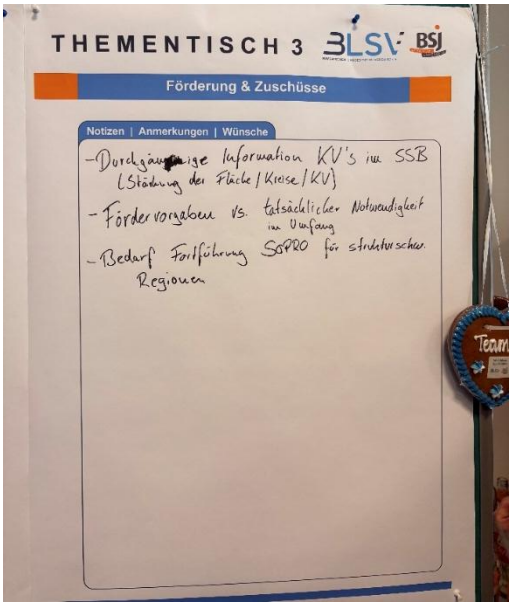


- Ehrenamt → Rolle der Eltern bei der Motivation von Kindern
- Ausgewogenheit zwischen Digitalisierung und Sport
- Rollenbild V-Funktionen → benötigen Wissen, um Sicherheit im Handeln zu erlangen
- Wunsch nach Erfahrungsaustausch zwischen bisherigen und neuen Funktionsträgern (Handover, Onboarding, Offboarding)
- Telefonische Erreichbarkeit des Hauptamtes in verschiedenen Bereichen
- Wissensmanagement für alle Generationen → Niederschwelliger Zugang zu Wissen, Digital, Chatbot, Suchfunktion
- Hinweis, dass verein360 mehr praxisrelevante Module bereitstellen muss
- Neue, innovative Methoden („Lach-Wellness“) → Ehrenamt aktiv begeistern

Ergänzende Themen im Gespräch:

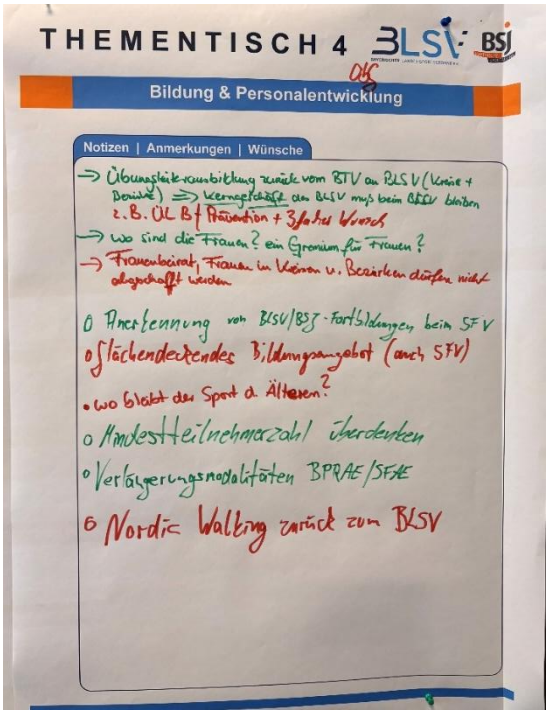
Hinweis, dass rechtliche Fragen beim Onboarding neuer Übungsleiter unbedingt mehr berücksichtigt werden müssten (z. B. Aufsichtspflicht vor, während und nach dem Training)

Thementisch 3: Förderung & Zuschüsse



- Durchgängige Information KV´s im SSB zur Stärkung der Fläche/Kreise/KV
- Fördervorgaben vs. tatsächlicher Notwendigkeit im Umfang
- Bedarf einer Fortführung des Programms SOPRO für strukturschwache Regionen

Thementisch 4: Bildung & Personalentwicklung



- Anregung zur Rückführung der Übungsleiterausbildung zurück vom BTV an BLSV (Kreise und Bezirke) => Kerngeschäft des BLSV soll beim BLSV bleiben

    - z.B. Übungsleiter B/ Prävention + (3facher Wunsch: bedeutet drei Personen wollten explizit vermerkt haben, dass sie das auch so sehen)

- Anregung zur stärkeren strukturellen Beteiligung von Frauen; Frage nach einem eigenen Gremium

    - Hinwies auf die Bedeutung des Frauenbeirats, sowie von Frauenstrukturen auf Kreis- und Bezirksebene

- Anerkennung von BLSV/BSJ Fortbildungen bei Sportfachverbänden
- Flächendeckendes Bildungsangebot (auch SFV)
- Anmerkung zur stärkeren Berücksichtigung des Sports für ältere Menschen
- Anregung, die Mindestteilnehmerzahl zu überdenken
- Verlängerungsmodalitäten BPRAE/SFAE
- Wunsch, dass Nordic Walking zurück zum BLSV gebracht wird